

# Deutsche Stacheldrahtpost

Interniertenlager Pakiatua Neuseeland \*No. 118\* 2. Juli 1944.



Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.

Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

## "DOODLE-BUGS".

Nach wie vor fallen unsere Flugbomben ununterbrochen in Südengland. Obgleich von England aus behauptet wurde, dass diese Waffe erfolglos sei, schlagen die Herrschaften plötzlich einen anderen Ton an. Der ehemalige Chef-Redakteur der LONDON TIMES sprach heute Mittag am Radio über die Flugbomben und spuckte Gift. Steed fing damit an, zu erzählen, dass ganz Südengland schwer von den Doodle-Bugs heimgesucht wird, und sagte, es sei eine barbarische Art und Waffe und "against all humanity." (Die Dinger sollen doch so harmlos sein!) Und seit gestern werden bereits Flugbomben hinter der Front in der Normandie gegen die Alliierten gebraucht. Hilfe! Hilfe! Hilfe! And God save the King! So klingt es jetzt! Warum? Die kommandierenden Generäle der Alliierten sind plötzlich zu einer Konferenz nach London gerufen worden. Warum? -

## FRANKREICH.

Obgleich uns London bereits dreimal während der Woche meldete, dass CHERBOURG gefallen und nun völlig in dem Besitz der Amerikaner sei, mussten sie Tage hinterher zugeben, dass deutsche Truppen noch am Marinehafen, sowie in 2 Festungen an der Nordwestspitze der Halbinsel starken Widerstand leisteten.

Zwischen CAEN und VILLERS BOGAGE wütet eine Panzerschlacht. Rommel macht starke Probe-stöße, und unsere Tanks sollen an einer Stelle in die Linien der Alliierten eingebrochen sein, doch behauptet London, die Lage völlig in der Hand zu haben. Rommel soll weitere starke Panzerkräfte hinter der Front angesammelt haben.

## RUSSLAND.

Die russische Offensive an der Zentralfront, in Weissrussland, ist noch in vollem Gange. VI-

TEBSK, ORSCHA und MOGILEV wurden von den deutschen Truppen geräumt, und die Russen stossen unter kolossalem Propaganda-Geheul über BORTSOV in Richtung MINSK vor. Nach den letzten Meldungen sind um MINSK herum grosse Kämpfe im Gange. --- Gegen die Finnen unternahmen die Russen einen Stoss zwischen dem Ladoga- und dem Omega-See. Die Finnen räumten PETROSAWODSK.

## FINNLAND.

Reichsaussenminister von Ribbentrop besuchte Finnland, wobei das Bündnis zwischen den beiden Ländern erneuert und bekräftigt wurde. Finnland bleibt ein treuer Verbündeter Deutschlands zur Weiterführung des Krieges gegen Russland! Wir haben bereits weitere Truppen dem Finnen geschickt, die unter dem Jubel der Bevölkerung und mit Gesang durch HELSINKI zur Front marschierten. U.a. sind ein deutscher Panzerkreuzer und 2 Kreuzer in HELSINKI mit Kriegsmaterial und Truppen eingetroffen. (Wo sind die sagenhaften russischen Schlachtschiffe, die angeblich den Finnischen Meerbusen beherrschen?) London und Moskau haben zu früh gelacht, als sie glaubten, der Finne mache Frieden. Amerika hat die diplomatischen Beziehungen zu Finnland nunmehr abgebrochen.

## GENERAL DIETL.

General Dietl, der langjährige Kommandeur der deutschen Truppen in Nord-Finnland, ist durch einen Flugzeug-Unfall ums Leben gekommen. Er wurde gestern in Anwesenheit des Führers mit einem Staatsbegräbnis zur Ruhe gelegt.

## HITLERS HAUPTQUARTIER

befindet sich zurzeit in Nordfrankreich. Der Oberkommandierende in Frankreich ist Feldmarschall von Rundstedt, unter ihm die Feldmarschälle Rommel, von Blaskowitz und Sperrle, ferner Admiral Raeder.